A2 Deutsch-Polnische-Bildungsprojekte erhalten

Antragsteller*in: Danilo
Tagesordnungspunkt: 3. Anträge

Nahende Komplikationen stellen die deutsch-polnische Bildungskooperation auf eine Bewährungsprobe. Wir wollen, dass die weitere Zusammenarbeit gesichert ist. Die GRÜNE JUGEND BRANDENBURG fordert Ministerpräsident Woidke auf, seinen Versprechungen dazu Taten folgen zu lassen. Die bisherigen Angebote an deutschen Grundschulen, ganz besonders in direkter Nähe zur polnischen Grenze, die bis jetzt hinter ihren Möglichkeiten zurückblieben, müssen ausgereizt und ausgebaut werden. Es sollen weiterhin interschulische Austauschprozesse angeregt werden und Polnisch als Begegnungssprache bei entsprechend vorhandenen qualifizierten Lehrkräften in Grundschulen für mindestens zwei Jahre unterrichtet werden können. Darüber hinaus soll die Umstrukturierung an polnischen Schulen in Nähe zu Brandenburg begleitet werden um zu verhindern, dass die existierenden Partnerangebote dieser zum Opfer fallen.

Begründung

Eine umfassende Reform des polnischen Bildungssystems, die ab September 2017 vollzogen wird, gefährdet das Fortbestehen etablierter, und die Entstehung geplanter, gemeinsamer deutsch-polnischer Schulprojekte. In der bisherigen gymnasialen Übergangsstufe sind in Polen eine Vielzahl der, über den begegnungssprachlichen Charakter hinausgehenden, Projekte realisiert. Neben den hervorragenden Möglichkeiten in Grundschulen wollen wir gerade auch diese Angebote nicht missen, das sie Schüler*innenaustausche, gemeinsame Wettbewerbe, Klassenfahrten und Ähnliches ermöglichen. Wir halten eine Partnerschaft auf Augenhöhe und einen gegenseitigen Austausch miteinander, dessen Bestandteil auch die polnische Sprache sein soll für selbstverständlich und notwendig. In Polen sind momentan bedeutend mehr Schüler*innen dabei die deutsche Sprache zu lernen, als umgekehrt. Die Umstrukturierung der Schulen dort erfordert also nicht nur Anstrengungen zur Erhaltung der aktuellen Programme, sondern lässt sich auch als Chance begreifen die polnische Sprache in Brandenburg aufzuwerten. Kulturelle, sprachliche und kommunikative Bildung hängen daran, dass Polnisch als Begegnungssprache und wenn möglich vollwertige Fremdsprache erhalten bleibt.